

Mattia Binotto

Head of Audi F1 Project und Team Principal Audi Revolut F1 Team

Mattia Binotto ist eine der erfahrensten Führungspersönlichkeiten in der Formel 1. Er begann seine Karriere im Jahr 1995 bei der Scuderia Ferrari als Ingenieur in der Motorenabteilung und trug maßgeblich zu Michael Schumachers Dominanz in der Weltmeisterschaft bei. Seine technische Präzision und seine kooperativen Führungsqualitäten verhalfen ihm zu einem stetigen Aufstieg innerhalb des Teams.

Als Ferrari die V10-, V8- und V6-Hybrid-Ära durchlief, gewann Binotto zunehmend an Verantwortung und stieg 2016 zum Technischen Direktor der Chassis- und Antriebseinheit-Entwicklung auf. In dieser Position strukturierte er die technische Organisation des Teams neu und verhalf Ferrari so zu einer Rückkehr zu konstanten Rennerfolgen. 2019 wurde Binotto schließlich zum Teamchef ernannt und führte das Unternehmen durch wesentliche Reglementanpassungen und strukturelle Modernisierungen.

2024 kam Binotto zum damaligen Sauber-Team und übernahm eine Führungsrolle bei der Ausarbeitung der strategischen und technischen Grundlagen für Audi, als sich das Unternehmen auf seinen Werkseinstieg in die Formel 1 vorbereitete.

Als Head of Audi F1 Project obliegt Binotto die Aufgabe, eine reibungslose Abstimmung zwischen der Power-Unit-Entwicklung von Audi in Neuburg und der Chassis-Entwicklung in Hinwil und Bicester sicherzustellen. Seine umfassende Erfahrung in Top-Teams und seine Technikkompetenz sind eine zentrale Treibkraft für die langfristigen Ziele des Teams.

Zusätzlich hat Binotto im März 2026 die Aufgaben des Team Principals und damit auch an der Rennstrecke die operative Leitung des Audi Revolut F1 Teams übernommen.